

Vortrag Rosen am 29.11.2014

Referent: Winfried Schmidtnr

- Familie: Rosaceae
(Rosengewächse)
- Dt.: Rose



`Focus`



`Nostalgie`

- Ca. 35.000 Sorten

Klassifikation von Rosen nach BdB :

- **Beetrosen (=Polyantha-Hybriden,
Floribunda-Rosen)**
- **Edelrosen (= Teehybriden,
Grandiflora-Rosen)**
- **Strauchrosen (=Parkrosen)**
- **Kletterrosen**
- **Kleinstrauchrosen**
- **Bodendeckerrosen**
- **Zwergrosen**

Weitere/zusätzliche Einteilung der Rosen in folgende Gruppen:

- **Wildrosen**
- **Historische Rosen**
- **Nostalgische Rosen**
- **Englische Rosen**
- **Stammrosen**
- **Kaskadenrosen**
- **Ramblerrosen**
- **Topfrosen**
- **Schnittrosen**

ADR-Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung

- Die besten Neuzüchtungen werden von den Rosenzüchtern zur ADR-Rosensichtung eingereicht
- Prüfsorten werden 3 Jahre lang bonitiert
- Keinerlei Pflanzenschutz während der Sichtung
- Bei hervorragendem Abschneiden Kürung zur ADR-Rose



Wildrosen für den Hausgarten (1)

- Züchterisch nicht bearbeitete Wildarten
- Mittelgroße Sträucher
- Vital und robust
- Einmal blühend (Juni/Juli)
- Einfache ungefüllte Schalenblüten
- Hagebutten bildend

Wildrosen für den Hausgarten (2)

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe	Breite	Blütenfarbe
Rosa arvensis	Kriechende Rose	0,5 -2,0 m	1,0 – 2,0 m	weiß
Rosa canina	Hunds-Rose	1,0 -3,0 m	2,0 -3,0 m	rosa
Rosa carolina	Carolina-Rose	0,5 -1,5 m	1,2 -1,5 m	rosa
Rosa gallica	Essig-Rose	0,5 -1,0 m	1,0 -2,0 m	rot, rosa
Rosa glauca	Rotblättrige Rose (syn. Hechtrose)	1,0 -3,0 m	2,0 -3,0 m	rot
Rosa multiflora	Vielblütige Rose	1,5 -3,0 m	2,0 -3,0 m	weiß

Wildrosen für den Hausgarten (3)

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe	Breite	Blütenfarbe
Rosa nitida	Glanzblättrige Rose	0,5 – 1,5 m	1,0 -1,5 m	rosa
Rosa pimpinellifolia (syn. Rosa spinosissima)	Bibernell Rose	0,5 -2,0 m	1,0 -2,0 m	weiß
Rosa rubiginosa	Wein-Rose	2,0 -3,0 m	2,0 -3,0 m	rosa
Rosa rugosa	Kartoffel-Rose	1,0 -2,0 m	1,0 -2,0 m	rot,rosa
Rosa rugotida	-----	0,7 -1,0 m	1,0 -1,5 m	rosa



Rosa carolina



Rosa spinosissima



Rosa spinosissima

Historische Rosen

- Nach Definition der American Rose Society zählen dazu alle vor 1867 gezüchteten Rosensorten
- Vom Habitus her meist wie Strauchrosen
- Ausgezeichnete Frosthärte, selbst für Höhenlagen und kontinentale Frostlagen geeignet
- Meist nur einmalblühend
- Oft sehr starker Duft

Beetrosen (1)

- **Polyantha-Rosen** : Polyantha bedeutet vielblütig ; es handelt sich um Sorten mit kleinen mehr oder weniger einfachen Blüten in vielblumigen Dolden, z.Z. nur wenig nachgefragt
- **Polyantha-Hybriden-Rosen**: Sorten mit größeren Einzelblüten als die Polyantha-Rosen, viel- und reichblühend
- **Floribunda-Rosen**: Großblumige Sorten mit üppigen leuchtkräftigen Blüten, die denen von Edelrosen gleichen. Sie entstanden aus Kreuzungen von Teehybriden mit *Rosa multiflora* (einer Wildrose mit kräftigen Blütendolden)

Beetrosen (2)

- **Floribunda-Grandiflora-Rosen:** Sie gleichen in Form und Farbe den Edelrosen
- Sowohl die alten als auch die neuen Beetrosensorten gibt es in einem breiten Farbenspektrum.
- Die Blühperiode ist bei sämtlichen Beetrosen langanhaltend, bei den Neuzüchtungen z.T. von Juni bis Oktober



ADR-Rose `Bad Birnbach` (Beetrose)



`Lavender Dream` (Beetrose)

Edelrosen

- **alter Name Teehybriden oder Grandiflora-Rosen**
- **auffällige große und gefüllte Blüten**
- **meist stark duftend**
- **lange Blütenstiele (besonders durch starken Schnitt)**
- **Sortiment wurde auf Wunsch der deutschen Rosenzüchter in Zusammenarbeit mit dem Bundessortenamt von 2008 -2010 in Geisenheim und an weiteren vier unabhängigen Standorten gesichtet**

Sortenspiegel Edelrosensichtung 2008 – 2010 am Standort Geisenheim (Monrepospark)

Sortenname	Blütenfarbe	Züchter
Beverly	zart rosa	Kordes
Eliza	rosa	Kordes
Fantasia Mondiale	lachsorange	Kordes
Grande Amore	rot	Kordes
Parole	kräftig pink	Kordes
Speelwark	pfirsich gelb	Kordes
Sterntaler	gelb	Kordes
Apéritif	gelb	Kordes
Berolina (ADR-Rose)	gelb	Kordes
Duftzauber 84	dunkelrot	Kordes
Hamburger Deern	lachsorange	Kordes
Kupferkönigin	kupfergelb	Kordes
Märchenkönigin	zart rosa	Kordes
Mondiale	rosa	Kordes
Rebell	rot	Kordes
Schloss Ippenburg	salmrosa	Strobel

Sortenname	Blütenfarbe	Züchter
Aachener Dom	Lachsrosa	Strobel
Frederic Mistral	Hellrosa	Strobel
Poker	Weiß	Strobel
Pullmann Orient Express	gelb mit dunkelrosa	Strobel
Dufffestival	Samtrot	Strobel
Mainauduft	Rosarot	Strobel
Phillipe Noiret	Bernsteingelb	Strobel
Christoph Columbus	lachsrot	Strobel
Michelangelo	goldgelb	Strobel
Elbflorenz (ADR-Rose)	fuchsiarot	Strobel
Inspiration	außen rosa, innen lachsrosa mit gelb	Noack
Ambiente	cremeweiß, in der Mitte leicht gelb	Noack
Focus	lachsrosa	Noack
Arosia	rosa	Noack
Sachsenperle	zartrosa bis weiß	Noack
Nostalgie	cremeweiß bis kirschfarben	Tantau
Violina	zart rosa	Tantau
Barkarole	dunkelrot	Tantau
Augusta Luise	pfirsichfarben	Tantau
Black Magic	dunkelrot	Tantau
Walzertraum	Intensives rosa	Tantau
KO 98/1290-09	gelb mit rosa Rand	Kordes
La Perla	cremeweiß	Kordes
Souvenir	cremerosa	Kordes



ADR-Rose `Elbflorenz` (Edelrose)



Rosa `Focus` (Edelrose)



Rosa `Sterntaler` (Edelrose)

Strauchrosen

- für Solitär-, Gruppen- und Heckenpflanzung
- breitbuschiger bis aufrechter Wuchs
- sehr wüchsig und starktriebzig
- mindestens 1,20 m hoch wachsend, oft aber über 2,00 m hoch werdend
- Blüten mit breitem Formenspektrum von ungefüllten, schalenförmigen Blüten bis hin zu großblumigen, eleganten und stark gefüllten Blüten
- Öfterblühend mit reicher Farbpalette



ADR-Rose `Rouge Meilove` (Strauchrose)

Kletterrosen

- Rosen mit 2 -4 m langen Trieben
- Benötigen als Spreizklimmer Stützgerüste um breit oder im Bogen wachsend gezogen werden zu können (z.B. Rosenbogen, Pergola, Spalier)
- Einfach, halb gefüllt oder gefüllt blühend



ADR-Rose `Jasmina` (Kletterrose)

Bodendeckerrosen

- Untergruppe der Kleinstrauchrosen
- maximal 40 cm hoch werdend
- kriechend, flach bis stark bogenförmig wachsend
- ideal für Flächenbegrünungen

Kleinstrauchrosen

- Vom Wuchs her zwischen Beet- und Strauchrose stehend
- bis 1,20 m hoch werdend
- flachbuschig bis breitbuschig wachsend
- wenn bodendeckende Wirkung gewünscht wird Engpflanzung vornehmen

Zwergrosen

- auch als Miniaturrosen bezeichnet
- kompakter Wuchs, dicht verzweigt
- maximal 40 cm hoch werdend
- zierliches Laub
- kleine Blüten
- ausgepflanzt für kleine Gärten sowie für Kübel, Töpfe und Balkonkästen



ADR-Rose `Lupo` (Zwergrose)

Englische Rosen

- Als Englische Rosen werden heute meist moderne, nostalgisch anmutende, Sorten von englischen Züchtern vermarktet
- Meist stark gefüllte, rosettenförmige große Blüten
- meist stark duftend
- Großes Farbspektrum
- Habitus meist strauchartig
- Ähneln den Historischen Rosen, sind aber im Gegensatz zu diesen öfterblühend
- Bekanntester Züchter: David Austin
(www.davidaustinroses.com)

Auswahl und Vorbereitung des idealen Rosenstandortes (1)

- Platz auswählen, an welchem bisher möglichst keine Rosen standen; Boden auf dem mehr als 7 Jahre lang Rosen standen ist für Neupflanzungen nicht geeignet!
- Wenn kein anderer Platz vorhanden : Bodenaustausch
- Idealer Boden: Locker (nicht verdichtet !) , sandig-lehmig-humos oder Lößboden mit guter Nährstoffversorgung , tiefgründig.
- Organische Substanz wie z.B. Kompost oder gut verrotteten Mist als Grunddüngung in den Boden vor der Pflanzung einarbeiten

Auswahl und Vorbereitung des idealen Rosenstandortes (2)

- Wurzeldruck und Schatten von Bäumen vermeiden , da Rosen keine Konkurrenz mögen
- Sonniger nicht zu heißer Standort
- Keine direkten Südlagen, vor allem vor Häuserwänden und Mauern
- Kleinklima mit guter Luftzirkulation (sanfter Luftzug) sorgt für Durchlüftung.
- Bei stehender Luft werden Rosen anfällig für Pilzkrankheiten (besonders Sternrußtau).

Nährstoffversorgung der Rosen (1)

- Rosen sind Starkzehrer und haben daher einen hohen Nährstoffbedarf
- Düngen nur nach vorheriger Bodenanalyse (Nachhaltigkeit !)
 - Fachhandel bietet Analysesets zum selbst Durchführen und Bestimmen des Nährstoffbedarfs an (z.B. Fa.Neudorff)
 - Fa. Rosen Kordes versendet Entnahmesets, führt Analysen durch und sendet bedarfsgerechten Düngeplan zu
- Düngen ab dem Zeitpunkt des Knospenschwellens bis spätestens Mitte Juli (Ausreifen des Holzes !)
- Verwendung von organischen oder mineralischen Volldüngern

Nährstoffversorgung der Rosen (2)

- Nach der Pflanzung der Rosen (im 1. Standjahr) sollten organische Volldünger bevorzugt werden wie



- Z.B. Dünger auf Basis von Guano

Nährstoffversorgung der Rosen (3)

- Ab dem 2. Standjahr entweder weiterhin organisch düngen oder mit mineralischen Volldüngern, am besten Langzeitdünger , wie z. B.



-Floranid permanent (16 +7 +15 +2)
und Spurennährstoffe

-N teilweise als Isobutylidendiarnstoff
(=Langzeitkomponente)

- Zur Steigerung der Frosthärte der Rosen empfiehlt es sich Mitte August bis Ende September Kalidünger wie z.B. Kalimagnesia (0+0+30+10) „Patentkali“ zu verabreichen

Grundsätze des Rosenschnittes (1)

- Schnittmaßnahmen immer mit scharfem Werkzeug durchführen (Schere, Heckenschere, Astschere)
- zunächst wird die Pflanze „angesprochen“
- Entfernen von Totholz (Frost!)
- Entfernen verletzter und krankheits- bzw. schädlingsbefallener Triebe

Grundsätze des Rosenschnittes (2)

- Entfernen von Trieben, die nach innen wachsen, sich überkreuzen, oder aneinander reiben
- Entfernen bzw. starkes Zurückschneiden von schwachen, zu dünnen Trieben (können im Sommer keine Blütenstände halten)
- es wird idealerweise ca. 0,5 -1 cm über ein nach außen zeigendes Auge geschnitten, besonders sollte man bei Strauch-, Kletter-, Hochstamm- und Edelrosen darauf achten

Arten des Rosenschnittes

- Pflanzschnitt
- Jährlicher Rückschnitt im Winter
- Sommerschnitt
- Verjüngungsschnitt

Pflanzschnitt

- bei allen wurzelnackten Rosen
- um Wurzel- und Triebwachstum der Rosen anzuregen
- direkt bei der Pflanzung werden kranke beschädigte und abgestorbene Wurzeln entfernt, die übrigen Wurzeln werden um ca. ein Drittel eingekürzt
- Triebe werden auf 3-4 Augen oder ca. 10-15 cm zurückgeschnitten;
bei Herbstpflanzung: Im ausgehenden Winter (nach dem Abhäufeln)
bei Frühjahrspflanzung: direkt bei der Pflanzung
- Containerrosen werden ohne Pflanzschnitt gepflanzt

Jährlicher Rückschnitt im Winter

- bei vielen Rosenklassen wie beispielsweise Beet- und Edelrosen sowie bei Halb- und Hochstammrosen
- um die Pflanzen jung zu halten, und damit das Wachstum und die Blühwilligkeit anzuregen
- um die Rosen „in Form zu halten“
- einmalblühende Rosen werden nicht zurückgeschnitten, da sie am alten Holz blühen

Zeitpunkt des Winterschnitts (1)

- Möglicher Zeitrahmen: November – März
- Grundvoraussetzung: Frostfrei am Tage des Rosenschnittes
- Früher Schnittzeitpunkt:
 - Krankheiten und Schädlinge (oft an Blättern, Knospen und Trieben überwinternd) werden frühzeitig entfernt
 - aber: Gefahr des Rückfrierens der zurückgeschnittenen Triebe
 - Verzicht auf den dekorativen Wintereffekt (Hagebutten!)

Zeitpunkt des Winterschnitts (2)

- Später Schnittzeitpunkt:
 - Krankheiten und Schädlinge werden tendenziell gefördert
 - Gefahr des Zurückfrierens der zurückgeschnittenen Triebe stark reduziert
 - Schöner Winteraspekt der Rosen (naturnahe Gärten!)

Tipp: Wenn die Forsythie blüht, sind keine schweren Spätfröste mehr zu erwarten und es können relativ gefahrlos Schnittmaßnahmen durchgeführt werden

Schnitthöhen Winterrückschnitt

- grundsätzlich gilt: schwachwüchsige Pflanzen werden stärker zurückgeschnitten, starkwüchsige weniger stark
- Starker Schnitt: Auf ca. 3-4 Augen schneiden oder ca. 10-15 cm
- Mittelstarker Schnitt: Auf ca. 6-8 Augen schneiden oder ca. 20-25 cm
- Schwacher Schnitt: Auf ca. 10-12 Augen schneiden oder ca. 30- 35 cm

Sommerschnitt

- bei allen öfterblühenden Rosen
- wird nach Abblühen des 1. Blütenflores durchgeführt, um Induktion des 2. Flores zu fördern
- Triebe werden bis unter den Blütenstand zurückgeschnitten und zwar bis unter das erste voll ausgebildete Laubblatt
- außerdem wird die Pflanze „in Form gehalten“

Verjüngungsschnitt

- bei allen einmalblühenden Rosen, die so gut wie gar nicht zurückgeschnitten werden
- bei öfterblühenden Strauch- und Kletterrosen, die alljährlich nur sehr zurückhaltend geschnitten werden
- wird alle 3 bis 5 Jahre durchgeführt
- überalterte Triebe werden in Bodennähe entfernt

Bezugsquellen für Rosen (1)

	BKN STROBEL GmbH & Co. KG (Geschäftskunden für Privatkunden: s. Rosarot Pflanzenversand)	www.bkn.de info@bkn.de
	Boot & Co Baumschulen bv	www.boot.nl info@boot.nl
	James Cocker & Sons	www.roses.uk.com sales@roses.uk.com
	Pépinières Delbard	www.delbard.com pepiniere@delbardpro.com
	Dickson Nurseries LTD	www.dickson-roses.co.uk mail@dickson-roses.co.uk
	R. Harkness & Co Ltd.	harknessonline.co.uk harkness@roses.co.uk
	W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co KG	www.kordes-rosen.com info@kordes-rosen.com

Quelle: Internet, www.adr-rose.de

Bezugsquellen für Rosen (2)

 MEILLAND	Meilland International	www.meilland.com
	Noack Rosen Baum- und Rosenschulen	www.noack-rosen.de www.heidetraum.eu info@noack-rosen.de
	Poulsen Roser A/S	www.poulsenrosen.com post@poulsenrosen.dk
	ROSAROT Pflanzenversand Gerd Hartung (Privatkunden für Geschäftskunden: s. BKN-Strobel)	www.rosenversand24.de hartung-rosen@t-online.de
	RosenWelt Tantau Rosen Tantau Vertrieb GmbH	www.rosen-tantau.com tantau@rosen-tantau.com
	Rosen-Union eG.	www.rosen-union.de info@rosen-union.de
	Weber Rosen	www.weber-rosen-shop.de www.rosen-shop.eu info@weber-rosen.de